

Soeben erschien und gelangte zur Auslieferung

die 2. Auflage

# Aus 50 Jahren

Erinnerungen, Tagebücher und Briefe aus dem Nachlaß des Fürsten  
**Philipp zu Eulenburg-Hertefeld**

Herausgegeben von

**Prof. J. Haller**

Mit einem Bild des Fürsten.

Groß-Oktav 20 Bogen.

Geh. 10.—M., Halbleinenbd. 12.—M., Ganzleinenbd. 15.—M., Halblederb. 20.—M.

Die von dem Tübinger Professor Johannes Haller herausgegebenen Memoiren des Fürsten Philipp zu Eulenburg-Hertefeld erregen in der ganzen Welt berechtigtes Aufsehen. Sie müssen zu den hervorragendsten Werken der Memoirenliteratur gezählt werden, nicht nur wegen ihrer politischen und historischen Bedeutung, sondern in fast noch höherem Maße durch das ungewöhnlich farbige Kulturbild, das diese reiche Persönlichkeit aus der Fülle seines in jeder Beziehung ungewöhnlichen Lebens hier entwickelt hat. Aus diesem Werk wie auch aus dem umfangreichen Briefwechsel geht klar hervor: wir haben es hier mit einer tiefproblematischen Natur zu tun, die mit Notwendigkeit eine Revision des historischen und menschlichen Urteils verlangt. Die neue Auflage ist auf holzfreiem Papier mit einer klaren, modernen Type gedruckt. Dem Einband wurde besondere Sorgfalt gewidmet.

Vorzugsangebot auf dem Bestellzettel.

Ⓜ

**Gebrüder Paetel, Verlag, Berlin W 35.**